

MARKT UNTER DRUCK: JETZT ZÄHLT DER KLARE BLICK AUF ZAHLEN, TRENDS
UND POLITISCHE RISIKEN



Die diesjährige **Fachtagung Statistik und Markt** gewinnt besondere Bedeutung: Politische Unsicherheiten rund um Heizungsgesetz beziehungsweise Gebäudemodernisierungsgesetz, die Auswirkungen des Iran-Krieges auf Energiepreise und Verfügbarkeit sowie die aktuelle Zinsentwicklung werden die Markterwartungen für 2026 spürbar beeinflussen. Genau an diesem Punkt setzt die Tagung an: Sie liefert belastbare Daten, ordnet Entwicklungen ein und schafft Raum für die notwendige Diskussion über die Perspektiven im Wohnbau, Nichtwohnbau sowie in den Märkten für Fenster, Türen, Fassaden und Glas. Auf dem Programm stehen unter anderem Einschätzungen zum Finanz- und Immobilienmarkt, zur allgemeinen Baumarktentwicklung sowie aktuelle Markt- und Produktionszahlen der Branche.



28. April 2026



10:30 bis 16:15 Uhr



IntercityHotel Frankfurt Airport

Themenschwerpunkte der Veranstaltung sind:

- **Deutscher Finanz- und Immobilienmarkt:** *Prof. Dr. Michael Voigtländer*
- **Konjunkturdaten und Baumarktentwicklung:** *Martin Langen*
- **Fenster- & Außentürenmarktzahlen:** *Jörg Flasdieck*
- **Fenster- & Haustürenproduktion, Import & Export:** *Robin Huth*
- **Marktzahlen Vorhangfassaden:** *Robin Huth*
- **Glasmarktdaten:** *Martin Langen*

[Programm und Anmeldung](#)

FENSTERTAUSCH WIRKT SCHNELL: IFT-STUDIE ZEIGT VORTEILE BEI CO₂-AUSSTOSS UND PRIMÄRENERGIEBEDARF



Im Rahmen der VFF-Presskonferenz am 26. März 2026 auf der FENSTERBAU FRONTALE wurde die neue ift-Studie vorgestellt, die die Bedeutung des Fenstertauschs für den Klimaschutz im Gebäudesektor eindrucksvoll belegt. Das zentrale Ergebnis: Der Austausch energetisch veralteter Fenster amortisiert sich sowohl beim **CO₂-Ausstoß** als auch beim **Primärenergiebedarf** bereits nach vergleichsweise kurzer Zeit.

Zentrale Ergebnisse sind die kurzen Amortisationszeiten:

- Die energetische Amortisation (Primärenergie) erfolgt je nach Energieträger typischerweise innerhalb von **2 bis 11 Jahren**
- Die CO₂-Amortisation wird in vielen Fällen noch schneller erreicht, meist innerhalb von **1 bis 5 Jahren**

Damit wird deutlich: Der Fenstertausch ist nicht nur wirtschaftlich sinnvoll, sondern auch ein wirksamer Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele im Gebäudebestand. Hinzu kommen weitere Mehrwerte moderner Fenster wie bessere Energieeffizienz, Schallschutz, Einbruchhemmung, Barrierefreiheit und mehr Tageslichtkomfort. Die Studie unterstreicht damit, dass die energetische Sanierung mit neuen Fenstern eine Maßnahme mit schneller und nachhaltiger Wirkung ist.

Die vollständige Studie steht kostenfrei zum Download bereit

[Studie herunterladen](#)

VFFBOT JETZT IM SHOP ERHÄLTlich – VFF-MITGLIEDER NUTZEN DAS TOOL KOSTENFREI



Der KI-gestützte Fachassistent VFFbot ist ab sofort nicht nur für VFF-Mitgliedsunternehmen, sondern auch für externe Anwender erhältlich. Über den VFF-Shop können nun auch Sachverständige, Architekten, Planer sowie Bau- und Projektentwickler auf das Tool zugreifen und fachtechnische Fragen rund um Fenster, Türen und Fassaden schnell und fundiert bearbeiten.

Für externe Nutzer ist der VFFbot als **Probenutzung für einen Monat für 50,00 Euro** sowie als **Vollversion zur dauerhaften Nutzung für 599,00 Euro** erhältlich, jeweils zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

VFF-Mitglieder erhalten den Zugang zum VFFbot kostenfrei und profitieren damit unmittelbar von einem zusätzlichen digitalen Verbandsservice. Der VFFbot greift auf die VFF-Wissensdatenbank zu und stellt technische Fachinformationen, Normen, Richtlinien, Merkblätter und weitere Verbandsinhalte in dialogischer Form mit transparenten Quellenangaben bereit.

Die einfache Registrierung, umfangreiche Informationen zum VFFbot sowie die Kaufmöglichkeit finden Sie über die neue Landingpage window.de/vffbot/ – Ein Installationsvideo sowie ein Handbuch mit FAQ unterstützen bei der Einrichtung.

[Zur Infoseite VFFbot](https://window.de/vffbot/)

BETRIEBSWIRTSCHAFT KOMPAKT: NEUE VFF-EXPRESS-WEBINARE MIT MATTHIAS KÖNIG



Mit einer neuen betriebswirtschaftlichen Webinarreihe bietet der VFF 2026 praxisnahe Unterstützung für Geschäftsführungen sowie Fach- und Führungskräfte in den Unternehmen. Referent ist Matthias König, Diplom-Ökonom, Geschäftsführer und Inhaber von prodatio consulting, der über langjährige Erfahrung in der Bauzulieferbranche sowie in den Bereichen Strategie, Performance-Verbesserung, Restrukturierung und Transformation verfügt. Alle Webinare finden digital statt.

VFF-Mitglieder nehmen kostenfrei teil

für Nichtmitglieder beträgt die Teilnahmegebühr **195 Euro zzgl. MwSt.**

Den Auftakt bildet am **5. Mai 2026** das Webinar **„Cash sichern, Kosten optimieren – Das 90-Minuten-Playbook für Liquidität und Resilienz“**. Im Mittelpunkt stehen die Sicherung der Zahlungsfähigkeit, die aktive Steuerung des Working Capital, operative Exzellenz als Liquiditätshebel sowie strategische Ansätze zur nachhaltigen Kostenoptimierung. Das Webinar richtet sich an Unternehmen, die ihre finanzielle Stabilität und Handlungsfähigkeit gezielt stärken wollen.

 05. Mai 2026

 14:00 bis 15:30 Uhr

 online

[Programm & Anmeldung 5. Mai 2026 „Cash sichern, Kosten optimieren“](#)

Im Herbst folgt der zweite Themenblock **„Unternehmensexzellenz“** mit zwei aufeinander aufbauenden Webinaren:

Am **13. Oktober 2026** geht es in **„Operative Exzellenz – Das Fundament für Effizienz und Qualität“** um stabile Prozesse, Produktivität und Qualität als Grundlage nachhaltigen Unternehmenserfolgs. Darauf aufbauend beleuchtet **„Business Exzellenz – Strategie, Führung und nachhaltiges Wachstum“** am **20. Oktober 2026** die strategische Perspektive mit den Themen Markt-

und Wettbewerbsstrategie, Führung, Organisation, Unternehmenskultur und Innovationsfähigkeit. Für einen ganzheitlichen Blick auf operative und strategische Leistungsfähigkeit empfiehlt sich die Teilnahme an beiden Terminen

EUDR IM BLICK: HDH-WEB-SEMINAR INFORMIERT ÜBER AKTUELLE ENTWICKLUNGEN UND PFLICHTEN



Mit der **EUDR** – der europäischen Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten – kommen auf zahlreiche Unternehmen neue Anforderungen in der Lieferkette zu. Ziel der Regelung ist es, sicherzustellen, dass bestimmte Rohstoffe und Produkte, darunter auch Holz und Holzzeugnisse, nicht mit Entwaldung oder Waldschädigung in Verbindung stehen. Unternehmen müssen sich deshalb mit neuen Sorgfaltspflichten, Nachweisen zur Herkunft und den künftigen Anforderungen an ihre Lieferketten auseinandersetzen. Nach aktuellem Stand gelten die wesentlichen Verpflichtungen für größere Unternehmen ab **30. Dezember 2026**, für Mikro- und Kleinunternehmen ab **30. Juni 2027**.

Um über die aktuellen Entwicklungen, den rechtlichen Rahmen und die praktische Bedeutung der EUDR zu informieren, lädt der **HDH** zu einem Web-Seminar mit **einstündigem Fachvortrag und anschließender 30-minütiger Fragerunde** ein. Die Veranstaltung richtet sich an **Geschäftsführungen sowie Verantwortliche aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Lieferkette und angrenzenden Unternehmensbereichen**. Für **VFF-Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei**, da der VFF Mitglied im HDH ist. Das Seminar bietet damit eine gute Gelegenheit, sich frühzeitig auf die kommenden Anforderungen vorzubereiten und offene Fragen aus der betrieblichen Praxis einzuordnen.

 10. April 2026

 10:00 bis 11:30 Uhr

 online

[Programm und Anmeldung](#)

ERFOLGREICHE SITZUNG DES TECHNISCHEN AUSSCHUSSES DES VFF



Am 18. März 2026 tagte der **Technische Ausschuss des Verbandes Fenster + Fassade (VFF)** in Frankfurt am Main mit insgesamt 34 Teilnehmern. 14 Mitglieder waren vor Ort in der Geschäftsstelle dabei, weitere 20 wurden online zugeschaltet. Die Sitzung zeigte einmal mehr, wie gut der fachliche Austausch auch in hybriden Formaten funktioniert.

Auf der umfangreichen Tagesordnung standen zahlreiche aktuelle Themen aus Technik, Normung und Forschung. Im Mittelpunkt standen unter anderem die derzeitigen Herausforderungen für Fensterhersteller, aus denen unmittelbar neue Projekte abgeleitet wurden. So wurde beispielsweise die Erarbeitung von Empfehlungen und einer Checkliste zum Umgang mit Gefahrstoffen bei der Fenstersanierung angestoßen. Darüber hinaus verabschiedete der Ausschuss **mehrere Merkblätter** für Holzfenster, darunter den *Leitfaden HO.09 zur Runderneuerung von Kastenfenstern aus Holz*.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf laufenden und neuen Forschungsprojekten. Vorgestellt wurden unter anderem abgeschlossene Untersuchungen zur CO₂-Amortisation von Fenstern sowie zur Schalldämmung bei kritischen Einbausituationen. Außerdem befasste sich der Ausschuss mit neuen Forschungsvorhaben zur Nutzungsdauer von Mehrscheibenisoliervglas und Fenstern, zur Druckbeanspruchung des Isolierglas-Randverbunds sowie zur Schalldämmung barrierefreier Fenstertüren. Interessierte Mitgliedsunternehmen sind eingeladen, sich in diese Projekte noch aktiv einzubringen.

Weitere Themen der Sitzung waren die Aktivitäten im Zusammenhang mit der neuen Bauproduktenverordnung, der Technical-Acquis-Prozess sowie die Vorstellung des neuen KI-basierten VFFbot für Mitglieder. Auch diese Punkte machten deutlich, wie breit das Themenspektrum des Technischen Ausschusses angelegt ist und wie intensiv dort an aktuellen und zukünftigen Fragestellungen der Branche gearbeitet wird.

Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Präsenz- und Online-Teilnehmern unterstreicht, wie wirkungsvoll hybride Sitzungsformate den fachlichen Austausch und die Gremienarbeit in der Branche unterstützen können.

Ein Ausblick gilt bereits der nächsten großen Fachveranstaltung:

Im Rahmen der Fachtagung Normung und Technik am 17. Juni 2026 vor dem Jahreskongress in Göttingen wird der Technische Ausschuss erneut ein interessantes Programm zu aktuellen Branchenthemen anbieten.



17. Juni 2026



10:00 bis 15:30 Uhr



LOKHALLE Göttingen

Themenschwerpunkte der Veranstaltung sind:

- **Die neue Bauproduktenverordnung** *Frank Koos*
- **Graue Energie vs. Energieeinsparung** *Norbert Sack*
- **Sanierung Gebäudehülle vs. Wärmeerzeuger** *GmG -Ing. Stephan Schlitzberger*
- **Materialtrennung, Recyclingfähigkeit und EPR** *Erik Poppe*
- **Ertüchtigung historischer Fenster** *Detlef Timm*
- **Projektmanagement Fenstertausch im laufenden Betrieb** *Christian Anders*

[Programm und Anmeldung Fachtagung Normung + Technik am 17.6.26](#)

EU-GEBÄUDEWENDE UND MARKTENTWICKLUNG: ZWEI NEUE DOWNLOADS MIT HOHER RELEVANZ FÜR DIE BRANCHE



Als aktives Mitglied im **Bündnis Gebäudewende** hat sich der VFF in den aktuellen **Politikbrief zur EU-Gebäudewende** eingebracht. Für die Fenster- und Fassadenbranche besonders wichtig sind darin die Forderungen nach einer zügigen und vollständigen Umsetzung der EPBD bis Ende Mai 2026, nach Mindeststandards für Nichtwohngebäude sowie nach klaren Effizienzvorgaben für den Wohngebäudebestand.

Besonders relevant aus VFF-Sicht: Das Bündnis betont ausdrücklich, dass neben umfassenden Sanierungen auch Einzelmaßnahmen wie der Fenstertausch gezielt angestoßen werden müssen. Hinzu kommen Forderungen nach verlässlichen Rahmenbedingungen, One-Stop-Shops für Bauherren und einer digitalen Gebäudedatenbank. Zudem warnt der Politikbrief davor, die Gebäudewende durch die auf 2028 verschobene Einführung von ETS 2 auszubremesen.

Den **Politikbrief des BGW** stellen wir [hier](#) zum Download zur Verfügung.

Ebenfalls lesenswert ist der aktuelle **dena-Gebäudereport 2026**, der zentrale Zahlen, Daten und Fakten zum Klimaschutz im Gebäudebestand bündelt. Aus Sicht des VFF zeigen die Daten vor allem zwei Dinge sehr deutlich: Erstens liegt der Schwerpunkt des Marktes klar im Bestand – 60 Prozent

des Wohngebäudebestands stammen aus der Zeit bis 1979 und damit häufig aus Baualterklassen mit niedrigerem energetischem Standard. Zweitens bleibt der Neubau rückläufig: 2024 wurden rund 221.000 Wohneinheiten fertiggestellt, das waren 16 Prozent weniger als im Vorjahr.

Für die Branche besonders relevant ist die Entwicklung des Fenstermarktes: Im Wohnungsneubau sank die Zahl der Fenstereinheiten von 4,24 Mio. im Jahr 2021 auf 2,48 Mio. im Jahr 2024, im Nichtwohnungsneubau von 1,92 Mio. im Jahr 2020 auf 1,7 Mio. im Jahr 2024. Gleichzeitig wurden 2024 bereits 68 Prozent aller Fenstereinheiten in der Sanierung verbaut.

Der Report unterstreicht damit, dass Sanierung, Bestand und Klimaschutz die zentralen Themen für Fenster und Fassaden bleiben.

Auch den **dena-Gebäudereport 2026** bieten wir [hier](#) zum kostenfreien Download

GEBÄUDESEKTOR: KLIMASCHUTZPROGRAMM BLEIBT HINTER DEN ERWARTUNGEN ZURÜCK



Auch das aktuelle Klimaschutzprogramm der Bundesregierung bleibt aus Branchensicht hinter den Erwartungen zurück. Zwar werden bestehende Förderprogramme im Neubau wie **Klimafreundlicher Neubau**, **Klimafreundlicher Neubau im Niedrigpreissegment**, **Wohneigentum für Familien** und **Effizienzhaus 55 Plus** genannt und grundsätzlich als positiv für den Klimaschutz bewertet.

Über die bekannten Vorhaben der Koalition hinaus enthält das Programm jedoch kaum neue Aussagen zur Ausgestaltung oder Weiterentwicklung dieser Instrumente. Auch weitere Programme wie **Energetische Modernisierung im Sozialen Wohnungsbau**, **Gewerbe zu Wohnen** und **Energetische Stadtanierung** werden im Wesentlichen als fortlaufende Maßnahmen aufgeführt.

Besonders kritisch ist aus Sicht des VFF, dass das geplante Gebäudemodernisierungsgesetz (GMG) im Programm nicht berücksichtigt wird und auch ein Bezug zur anstehenden EPBD-Umsetzung fehlt. Dadurch bleibt die Aussagekraft des Programms für die künftige Entwicklung der Treibhausgasemissionen im Gebäudesektor begrenzt. Insgesamt setzt das Klimaschutzprogramm im Gebäudebereich nur wenige neue Impulse. Ob die aufgeführten Maßnahmen ausreichen, um die Klimaziele im Gebäudesektor tatsächlich zu erreichen, erscheint daher fraglich.

Den vollständigen Bericht zum Klimaschutzprogramm vorgestellt in der Bundespressekonferenz finden sie [hier](#).

EUROPÄISCHE FENSTERBRANCHE UND EU-KOMMISSION IM DIALOG ZUR CPR-UMSETZUNG



EuroWindow, Glass for Europe, EPPA, European Aluminium und Small Business Standards haben mit der Generaldirektion Binnenmarkt (DG GROW) einen konstruktiven Dialog zur Umsetzung der novellierten Bauproduktenverordnung (CPR) für Fenster und Türen geführt.

Die Branchenvertreter erläuterten die praktischen Herausforderungen, die sich für Hersteller aus der Einbindung notifizierter Stellen im neuen Bewertungs- und Überprüfungssystem (AVS) 3 ergeben. Gemeinsam präsentierten die Verbände einen Vorschlag für ein ergänzendes AVS 4+-System. Dieses würde es Herstellern ermöglichen, verifizierte Software-Tools zur Leistungsermittlung variabler technischer Merkmale zu nutzen – eine seit über 20 Jahren bewährte Praxis.

Die Kommission erkannte an, dass Software-Tools Hersteller bei Leistungsberechnungen unterstützen können. Gleichzeitig wies sie darauf hin, dass Mitgliedstaaten eine Verifizierung der Berechnungsergebnisse durch notifizierte Stellen fordern.




Beide Seiten vereinbarten eine fortgesetzte Zusammenarbeit zur Weiterentwicklung des AVS-Systems parallel zum laufenden Normungsprozess. Die Kommission betonte die Bedeutung der Einbindung von Mitgliedstaaten und notifizierten Stellen, um eine ausgewogene und praxistaugliche Lösung zu gewährleisten.

Die vollständige gemeinsame Position ist auf der EuroWindow-Website [hier](#) verfügbar.

SAFE THE DATE: EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES VFF
AM 17. JUNI 2026



In diesem Jahr findet unsere Mitgliederversammlung nach Artikel 10 Nr. 2 der Satzung in Präsenz in Göttingen statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits jetzt vor:

-  17. Juni 2026
-  16:00 bis 18:00 Uhr
-  LOKHALLE Göttingen

Eine detaillierte Einladung mit der Tagesordnung folgt in Kürze per Post. Die abschließende Registrierung der Stimmberechtigten erfolgt vor Ort. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung laden wir Sie herzlich zum Vorabendtreff des Jahreskongresses in das Strandhaus Göttingen ein. Zwischen Veranstaltungsort und Abendlocation steht ein Shuttle-Service zur Verfügung.

Hinweis für noch nicht zum Jahreskongress angemeldete Mitglieder:

Der VFF-Jahreskongress 2026 findet im Anschluss am 18. und 19. Juni 2026 in Göttingen statt. Informationen zum Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website unter jk.window.de.

[Programm und Anmeldung VFF Jahreskongress 2026 am 18 + 19 Juni](#)

POSITIVE BILANZ ZUR FENSTERBAU FRONTALE 2026



Mit einer insgesamt sehr positiven Bilanz blickt der Verband Fenster + Fassade (VFF) auf die FENSTERBAU FRONTALE 2026 in Nürnberg zurück. Nach offiziellen Angaben der Messe kamen rund 75.000 Besucher aus 117 Ländern nach Nürnberg; 1.022 Aussteller aus 47 Ländern präsentierten ihre Produkte und Innovationen.

Der **nächste Messetermin** steht bereits fest: **Die FENSTERBAU FRONTALE findet vom 28. bis 31. März 2028 erneut in Nürnberg statt.**

Auch aus Sicht des VFF war die Messe ein voller Erfolg. Gemeinsam mit dem Bundesverband Flachglas (BF) und der Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren präsentierte sich der Verband mit einem Gemeinschaftsstand in Halle 7A in sehr guter Lage. Weiterhin waren dort als Mitaussteller vertreten: *A|U|F e.V., EuroWindow AISBL, Glas Wulfmeier GmbH, ift Rosenheim, LACKER GmbH, MB Brandschutztschlerei Beelitz GmbH, Ramsauer Dicht- & Klebstoffe, Saint-Gobain Glassolutions Isolierglas-Center, SEEN AG, SMK Group, Sommer Informatik GmbH und Technoform.* Das Feedback der beteiligten Unternehmen war sehr positiv. Besonders hervorgehoben wurden die gute Sichtbarkeit des Standes, die hohe Besucherfrequenz sowie die vielen qualifizierten Gespräche und neuen Kontakte.

Ein besonderer Moment war zudem, **dass mit MB Brandschutztschlerei Beelitz auch der Fensterbauer des Jahres ausgezeichnet wurde** und direkt am Gemeinschaftsstand vertreten war. Der VFF gratuliert dazu nochmals sehr herzlich.

Die Stimmung in den Hallen war insgesamt positiv und von spürbarer Dynamik geprägt. Viele Unternehmen präsentierten innovative Produkte, neue technische Lösungen und Weiterentwicklungen für die Branche. Zugleich bleibt der Blick auf die kommenden Monate differenziert: Die weitere Entwicklung des Fenster- und Türenmarktes wird auch davon abhängen, wie sich die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen entwickeln.

Der VFF bedankt sich bei allen Beteiligten, bei der Messeorganisation, bei den Mitausstellern und bei den vielen Besucherinnen und Besuchern für eine rundum gelungene Messe.



Alle Ausgaben der VFF-News finden Sie auf unserer Website unter window.de/vff-news

KONTAKT

Verband Fenster + Fassade • Walter-Kolb-Str. 1-7 • 60594 Frankfurt am Main • Deutschland
069 955054-32 • pr@window.de